

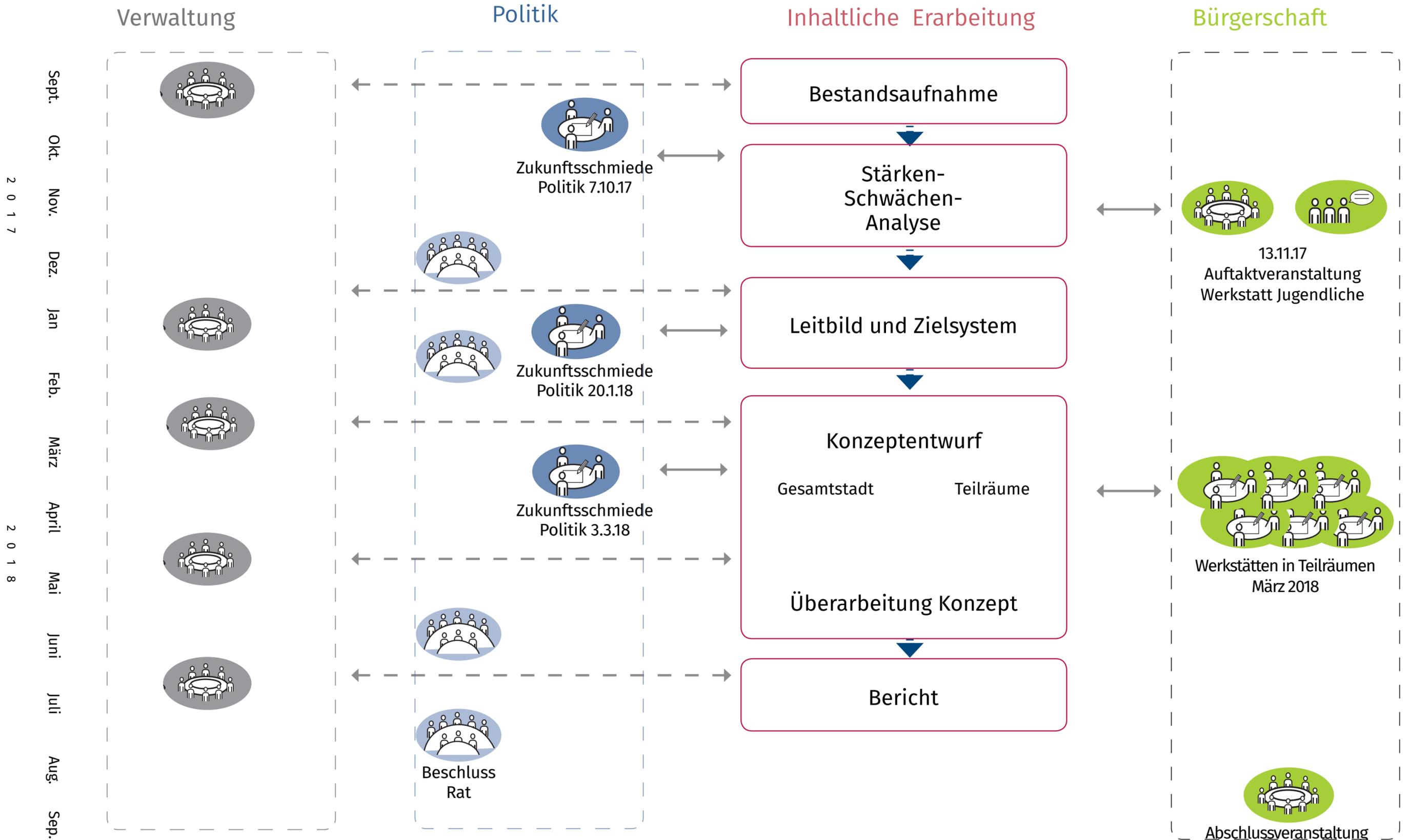


Herzlich Willkommen
zur
Abschlussveranstaltung der
Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal
am 19. September 2018

Ablauf

1. Begrüßung und Einführung
2. Resümee der Beteiligung
3. Leitbild, Qualität und Quantität
4. Projektideen
5. Ausblick

Bearbeitungsansatz und Zeitplan



2 0 1 7

2 0 1 8



Resümee der Beteiligung

Allgemeines

- 8 Veranstaltungen: Auftakt, Jugend, Teilraumwerkstätten
- Ca. 700 Teilnehmende bei sechs Werkstätten -> sehr hohes Interesse
- Konstruktive Anregungen, Konkretisierung von Projektideen
- Unterschiedliche Meinungen, Verdeutlichung von Kontroversen



Auftakt am 13. November 2017

- Wohnen – Diskussion zu Baugebieten, verschiedene Zielgruppen, Bestandspflege...
- Baukultur – Erhalt des Odenthaler Charakters...
- Ortskerne – Belebung, Schaffung von Treffpunkten...
- Wirtschaft – weiterhin wenig Emissionen, Heimarbeit...
- Mobilität – hohes Verkehrsaufkommen kritisch, einheitliches Verkehrskonzept, Ausbau ÖPNV, Wege für Radfahrer und Fußgänger...
- Infrastruktur – Verbesserung in allen Ortsteilen, Internet und Mobilfunk...
- Freizeit, Naherholung – Erhalt der Natur, Wanderwege, sanfter Tourismus
- ...



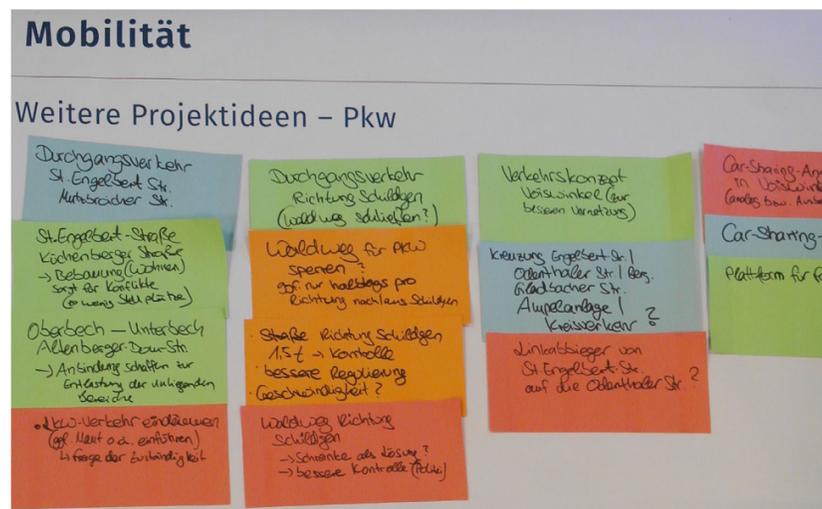
Jugendbeteiligung Auftakt am 13. November 2017

- Aufenthaltsort für Jugendliche
- Events & Angebote:
z.B. Fitnessraum, Open-Air-Kino, Fastfood, Ballfangnetz am Gummiplatz,...
- Mobilität der Zukunft: Elektroantrieb, Carsharing, Bahnverbindung nach Köln, ÖPNV
- Wohnangebote für unterschiedliche Zielgruppen, behutsames Bauen
- Bedeutung der Bürgerbeteiligung
- ...



Werkstatt Voiswinkel am 7. März 2018

- Ideen zur Verortung und Gestaltung eines Dorfplatzes/ Festplatzes, Café, Verbindung von Jung & Alt
- Diskussion um Nahversorger und Alternativen
- Radinfrastruktur, Waldweg Schildgen, St.-Engelbert-Str., Küchenberger Straße
- Verkehrs-/Mobilitätskonzept, Carsharing, Elektroantrieb, Bustaktung
- Diskussion um Baulandbedarf, Generationenwechsel, Einfügen, altengerecht & barrierefrei, Mehrgenerationenwohnen, Mischung der Angebote
- ...



Zusammenfassung

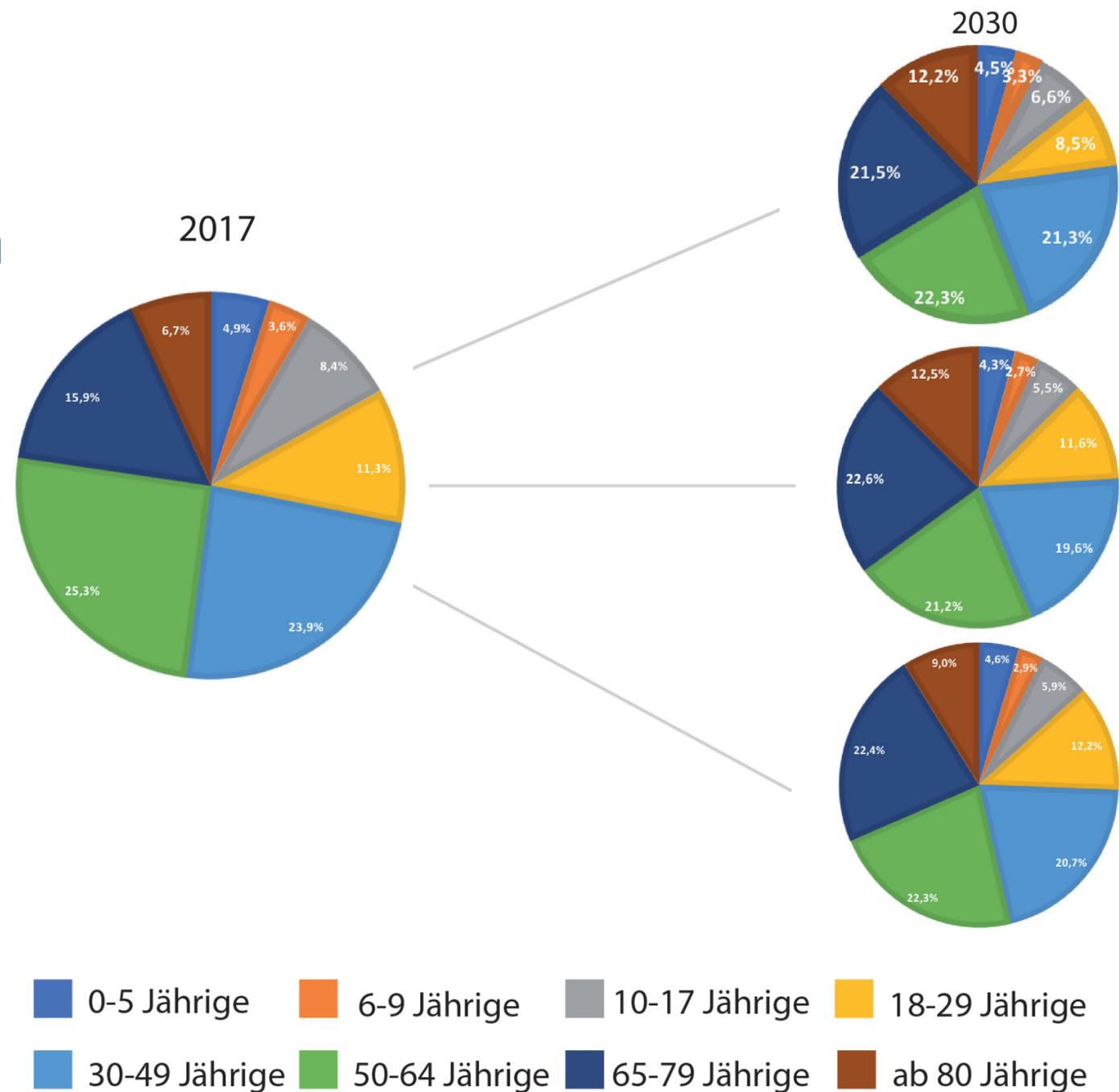
- Erhalt der bestehenden Qualitäten
- Umgang mit dem Gebäudebestand (Modernisierung, Umbau, Preisniveau)
- WIE wird neu gebaut (barrierefrei, familienfreundlich, bezahlbar, Mehrgenerationen, einfügen...)
- Stärkung der Gemeinschaft, generationenübergreifend
- Öffentliche Räume
- Angebote für Jugendliche
- Projekte der Nahversorgung
- Verbesserung bei Mobilität und Verkehr
- ...



Weiterentwicklung des Leitbildes Qualität & Quantität

Herausforderungen und Entwicklungen bis 2030

- Mehr Sterbefälle als Geburten
-> Wachstum nur durch Zuzug
- Deutlich steigender Anteil der Senioren
- Kleinere Haushalte
- Digitalisierung
- Klimawandel und Umweltbewusstsein
- Individualisierung
- ...



Quelle: Eigene Darstellung,
 Datengrundlage Gemeinde Odenthal, IT.NRW,
 Rheinisch-Bergischer Kreis/ Hildesheimer Planungsgruppe

Bewahren der Qualitäten durch Veränderung & Innovation

- Odenthal bleibt Odenthal
- »Nichtstun« ist keine Lösung
- Aktives handeln, statt abwarten und reagieren
- Maßvolle und zielgerichtete Veränderungen
- Offenheit für innovative Lösungen

Zusammenfassung Qualität

Bewahren der Qualitäten durch Veränderung & Innovation

Wohnen & Baukultur

Wohnangebot für
alle Generationen in
Bestand und Neubau

Ortskerne & Identität

Attraktive öffentliche
Räume und
eine lebendige
Ortsgemeinschaft

Versorgung & Infrastruktur

Erhalt, Modernisierung
und Ausbau der
Infrastrukturen

Wirtschaft & Arbeitsplätze

Ortsnahe Arbeitsplätze
mit geringen
Emissionen

Mobilität

Gute Vernetzung bei
möglichst geringer
Verkehrsbelastung

Freiraum, Naherholung, Freizeit, Tourismus

Attraktive Freiräume
und Freizeitangebote
für Bewohner und
Besucher

Quantität zur Erreichung
eines stabilisierenden Wachstums

Quantität: Stabilisierendes Wachstum

- Bevölkerungszunahme um 1.600 bis 2.000 Personen
 - > ca. 17.400 Einwohner im Jahr 2030
- Bewältigung des demografischen Wandels und weiterer Herausforderungen
- Erhalt der guten Infrastruktur
- Keine Überforderung des Siedlungskörpers
- Nutzung von Chancen in der Region

Folgen eines stabilisierenden Wachstums

Das stabilisierende Wachstum...

- ... trägt zu einem zukunftsfähigen Wohnungsmarkt bei.
- ... macht eine stärkere Nutzung und somit eine Angebotserweiterung des ÖPNV möglich.
- ... führt zu einer ähnlich hohen Pendlerzahl wie heute.
- ... ermöglicht eine konstante Auslastung der Kitas.
- ... trägt dazu bei, die Grundschulstandorte zu erhalten.
- ... trägt dazu bei, weiterführende Schulen vor Ort zu behalten.
- ... macht zusätzliche Pflegeplätze notwendig.
- ... trägt zu Erhalt und Ausbau der Nahversorgung bei.
- ... führt zu einer Inanspruchnahme von Freiflächen als Bauflächen.
- ... führt zu einer leichten Erhöhung des kommunalen Budgets.
- ... führt zu einer leichten Erhöhung des Verwaltungsaufwandes.

Bsp. Beitrag zu einem zukunftsfähigen Wohnungsmarkt

Stabilisierendes Wachstum

-> notwendige Dynamik am Wohnungsmarkt

- Deckung des Bedarfs an altengerechten Wohnungen und 1-Personen-Wohnungen
- Angebot für Familien (Bestand und Neubau)
- Alternative Wohnangebote (z.B. Mehrgenerationenwohnen)
- Bezahlbarkeit der Wohnangebote

Szenario konstante Bevölkerungszahl:

-> geringere Dynamik, Gefahr der Überformung bei höher ausfallender regionaler Nachfrage

Szenario starkes Wachstum:

-> höhere Dynamik, Gefahr von Leerständen bei geringer ausfallender regionaler Nachfrage

Bsp. Konstante Auslastung der Kitas

| | 2017 | 2030 »Konstante Bevölkerungszahl« | 2030 „Stabilisierendes Wachstum“ | 2030 „Starkes Wachstum“ |
|--------------------------------------------------------------|------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Odenthaler Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren | 640 | 550 bis 600 | 620 bis 670 | 700 bis 760 |
| Kita-Plätze in Odenthal | 460 | 512 | 512 | 512 |
| Anteil der 1- bis 5-Jährigen, für die ein Kita-Platz besteht | 72 % | 85 bis 92 % | 76 bis 83 % | 68 bis 74 % |

- Qualitative Weiterentwicklung notwendig (z.B. Altersgruppen, Inklusion)

Bsp. Beitrag zum Erhalt der Grundschulen

| | 2017 | 2030 »Konstante Bevölkerungszahl« | 2030 „Stabilisierendes Wachstum“ | 2030 „Starkes Wachstum“ |
|--------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Odenthaler Kinder im Grundschulalter | 570 | 430 bis 510 | 480 bis 570 | 540 bis 640 |
| Grundschüler in Odenthal (inkl. Nicht-Odenthaler) | ca. 650 | 490 bis 590 | 550 bis 650 | 620 bis 740 |
| Grundschulklassen (weiterhin 19 Schüler pro Klasse) | 34 | 26 bis 31 | 29 bis 34 | 33 bis 39 |

Bauflächenbedarf

| | 2017 | 2030 »Konstante Bevölkerungszahl« | 2030 „Stabilisierendes Wachstum“ | 2030 „Starkes Wachstum“ |
|--------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Bevölkerung | 15.600 | 15.600 | 17.200 bis 17.600 | 19.600 |
| Wohneinheiten | 7.100 | Ca. 7.500 | 8.200 bis 8.400 | Ca. 9.400 |
| Personen pro Haushalt | 2,2 | 2,1 | 2,1 | 2,1 |
| | | | | |
| Summe Bedarf Wohneinheiten 2017 bis 2030 (Zusatz + Ersatz) | - | Ca. 770 | 1.540 bis 1.730 | Ca. 2670 |
| ... davon Realisierung auf un- bebauten Flächen | - | Ca. 500 | 1.120 bis 1.270 | Ca. 2040 |
| | | | | |
| Neubau Wohneinheiten auf „Baulücken“ Dichte: 25 WE pro ha | - | Ca. 110 | Ca. 110 | Ca. 110 |
| Neubau Wohneinheiten auf zu- sätzlichen Siedlungsflächen | - | Ca. 390 | 1.010 bis 1.160 | Ca. 1.930 |
| Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha | | Ca. 16 ha | 40 bis 46 ha | Ca. 77 ha |

Bauflächenbedarf

| | 2017 | 2030 »Konstante Bevölkerungszahl« | 2030 „Stabilisierendes Wachstum“ | 2030 „Starkes Wachstum“ |
|--------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Bevölkerung | 15.600 | 15.600 | 17.200 bis 17.600 | 19.600 |
| Wohneinheiten | 7.100 | Ca. 7.500 | 8.200 bis 8.400 | Ca. 9.400 |
| Personen pro Haushalt | 2,2 | 2,1 | 2,1 | 2,1 |
| | | | | |
| Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha | | Ca. 16 ha | 40 bis 46 ha | Ca. 77 ha |
| | | | | |
| Reserven im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) | 39 ha* | 39 ha* | 39 ha* | 39 ha* |
| Summe FNP-Reserven und zu- sätzliche Suchräume | 83 ha | 83 ha | 83 ha | 83 ha |

* Nicht alle Flächen sind verfügbar/aktivierbar; bei mindestens 11 ha erscheint eine Realisierung bis 2030 unwahrscheinlich.

Teilraumbetrachtung

| | Gemeinde | Odenthal Mitte & Osenau | Vois- winkel | Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch | Eikamp, Altehufe, Grünen- bäumchen, Schallemich | Ober- odenthal & Scherf- bachtal |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Summe Bedarf WE 2017 bis 2030 (Zusatz + Ersatz), Realisierung auf unbebauten Flächen | 1.120 bis 1.270 | 170 bis 200 | 280 bis 320 | 350 bis 380 | 150 bis 180 | 170 bis 200 |
| Neubau Wohneinheiten auf „Baulücken“ (25 WE pro ha) | ca. 110 | ca. 4 | ca. 30 | ca. 50 | ca. 20 | ca. 10 |
| Neubau Wohneinheiten auf zusätzlichen Siedlungsflächen | 1.010 bis 1.160 | 170 bis 200 | 250 bis 290 | 300 bis 330 | 130 bis 160 | 160 bis 190 |
| Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha | 40 bis 46 ha | 6,8 bis 8,0 ha | 10,0 bis 11,6 ha | 12,0 bis 13,2 ha | 5,2 bis 6,4 ha | 6,4 bis 7,6 ha |
| Reserven im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) | 39 ha* | 4,0 ha* | 10,6 ha* | 12,1 ha* | 8,0 ha* | 4,6 ha* |
| Summe FNP-Reserven und zusätzliche Suchräume | 83 ha | 8,1 ha | 15,7 ha | 29,3 ha | 15,8 ha | 14,2 ha |
| Aktuelle Planungen | ca. 220 | ca. 140 | 46 | 13 | 17 | 0 |

* Nicht alle Flächen sind verfügbar/ aktivierbar.



Projektideen

Übersicht

- 75 Projektideen aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und post welters + partner
- Priorisierung nach zeitlicher Umsetzung und Relevanz (I bis III)
- Kategorien: Strategische Leitprojekte, gesamte Gemeinde, Teilräume
- Konkretisierung bezüglich Akteure und Kostenschätzung

Möglicher Zugang zu Fördermitteln/ Finanzierung:

- REGIONALE
- Städtebauförderung
- LEADER
- Förderung durch NRS/VRS
- themenspezifische Mittel von Bund und Land (z.B. Breitbandausbau, Heimat, Kita)
- Sponsoring



Leitprojekte

8 Strategische Leitprojekte

- Gestaltung Ortsmitte Odenthal
- Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg
- Umbau- und Modernisierungsberatung
- Modellquartier Generationenwechsel
- Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan
- Flächendeckendes Glasfasernetz
- Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung FNP
- Schul- und Sozialstruktur

8 Strategische Leitprojekte

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Historischer Kern:
 - Zukunft Künstlerscheune
 - Platzgestaltung
 - Angebot Jugendliche
- Teilbereich Dhünn:
 - Umgestaltung der Wege
 - Grünkonzept
- Teilbereich Grünfläche Bürgerhaus:
 - Funktionsergänzung
 - Umgestaltung
- Teilbereich Altenberger-Dom-Str.:
 - Straßen- und Parkraumgestaltung
- insgesamt: Wegenetze & Parkplätze

8 Strategische Leitprojekte

Gestaltung- und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

8 Strategische Leitprojekte

Umbau- und Modernisierungsberatung

- Beratungsangebot für Grundstückseigentümer und Interessenten
- Vorstellung von Fördermöglichkeiten
- Aufzeigen gelungener Beispiele
- Anregung individueller Möglichkeiten
- Fokus auf junge Familien und Mehrgenerationenhäuser
- Abbau der skeptischen Haltung gegenüber Bestandskäufen

8 Strategische Leitprojekte

Modellquartier Generationenwechsel

- Konzeptionierung des altengerechten Angebotes unter Beteiligung der Bewohner im Quartier
- Beratung von Familien zur Weiternutzung freigezogener Wohnungen (Umbau- und Fördermöglichkeiten)
- Projektverortung noch unklar (Auswahl nach Altersstruktur und Gebäudealter)
- ggf. Verstetigung des Beratungsangebotes

8 Strategische Leitprojekte

Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan

- Untersuchung der Verkehrssituation (quantitativ und qualitativ)
- Erstellung von Prognosen für die Gemeinde
- Schwerpunkte:
 - Altenberger-Dom-Straße
 - Bergstraße
 - Hauptstraße
 - Bergisch-Gladbacher-Straße
- Berücksichtigung von potenziellen Bauaktivitäten, regionale Zusammenhänge, neue Technologien etc.
- Ableitung von Handlungsempfehlungen (auch kleinteilig)
- derzeitige Erarbeitung eines Konzeptes durch Gemeinde und Kreis

8 Strategische Leitprojekte

Flächendeckendes Glasfasernetz

- Fortführung der bestehenden Bemühungen beim Internet
- Gespräche mit Mobilfunkanbietern
- Zusammenarbeit mit dem Kreis
- Akquise von Fördermitteln

8 Strategische Leitprojekte

Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuausstellung FNP

- Prüfung von potenziellen Bauflächen und bestimmten Aspekten wie z.B.:
 - ökologische Qualität
 - Lage zu Versorgungseinrichtungen
 - Verkehrsanbindungen
 - Eigentumssituation
- Vorbereitung der langfristigen Bebauungsmöglichkeiten
- erste fachliche Prüfung von Potenzialflächen
- Abwägung und Priorisierung von Potenzialflächen
- Diskussion mit Bürgerschaft und Behörden

8 Strategische Leitprojekte

Schul- und Sozialstruktur

- Schaffung neuer Angebote in den weiterführenden Schulen
- Ausbau bestehender Strukturen
- Berücksichtigung der steigenden Pflegebedarfe
- Erstellung eines Pflegekonzeptes
- Kooperation mit dem Kreis sollte angestrebt werden



Projektideen gesamte Gemeinde

Mobilität

- Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan
- Carsharing in allen Ortsteilen
- Informationskampagne Mobilität in Odenthal
- Odenthal-Ticket
- Modellgemeinde E-Mobilität
- »Bus auf Abruf«
- Zusätzliche Busse wochenends und nachts
- Radschnellweg nach Bergisch Gladbach
- Werbekampagne Bustaktung

Wohnen und Baukultur

- Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung Flächennutzungsplan
- Umbau- und Modernisierungsbetrachtung
- Modellquartier Generationenwechsel
- Gestaltungsbeirat
- Baulückenkataster

Versorgung & Infrastruktur

- Flächendeckendes Glasfasernetz
- Schul- und Sozialstruktur
- Betreuungsplätze für unter 3-Jährige
- Netzwerk zur Sicherung der Gesundheitsversorgung
- Odenthal-Lieferservice

Wirtschaft & Arbeitsplätze

- Co-Workingspace

Umwelt, Naherholung, Freizeit, Tourismus

- Open-Air-Kino
- Wanderwegekonzept



Teilraumkonzepte

Odenthal-Mitte & Osenau

»Lebendiges Zentrum«

Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



-  Gestaltung Ortsmitte Odenthal
-  Prüfung einer Gewerbefläche
-  Mobilstation »L« Odenthal
-  Parkplatzkonzept Odenthal Mitte
-  Prüfung Verlängerung Stadtbahn Linie 4 inkl. Park+Ride
-  Taktverdichtung Linie 434
-  Dhünn-Brücke Baumschule
-  Jugend in Odenthal*
-  Ballfangnetz Schulgelände
-  Sporttreff Dhünntal-Stadion
-  freies WLAN Odenthal

Siedlungsflächen

-  Bebauungsplan vorhanden
-  im Flächennutzungsplan dargestellt
-  Bebauungsplan in Aufstellung
-  weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Odenthal-Mitte & Osenau

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Gestaltung öffentlicher Raum
- neue Wegeverbindungen
- zusätzliche Nutzungen (Kulturhalle, Versammlungsplatz, Café etc.)
- Nutzbarkeit von Grünflächen (Herzogenhof)
- langfristige Nutzungskonzepte (Kaplanei und ehem. Künstlerscheune)
- Barrierefreiheit
- ...



Rahmgebung durch Erarbeitung eines Handlungskonzeptes

Mobilstation »L«

- E-Bike-Ladestationen/Verleih
- Fahrradabstellanlagen
- digitale Infosteile
- Fahrgast-/Fahrradunterstand

weitere Maßnahmen

- Prüfung einer Gewerbefläche
- Parkplatzkonzept Odenthal-Mitte
- Prüfung Verlängerung Stadtbahnlinie 4 inkl. Park+Ride
- Taktverdichtung Linie 434
- Dhünn-Brücke Baumschule
- Jugend in Odenthal
- Ballfangnetz Schulgelände
- Sporttreff Dhünntal-Stadion
- freies WLAN Odenthal

Voiswinkel

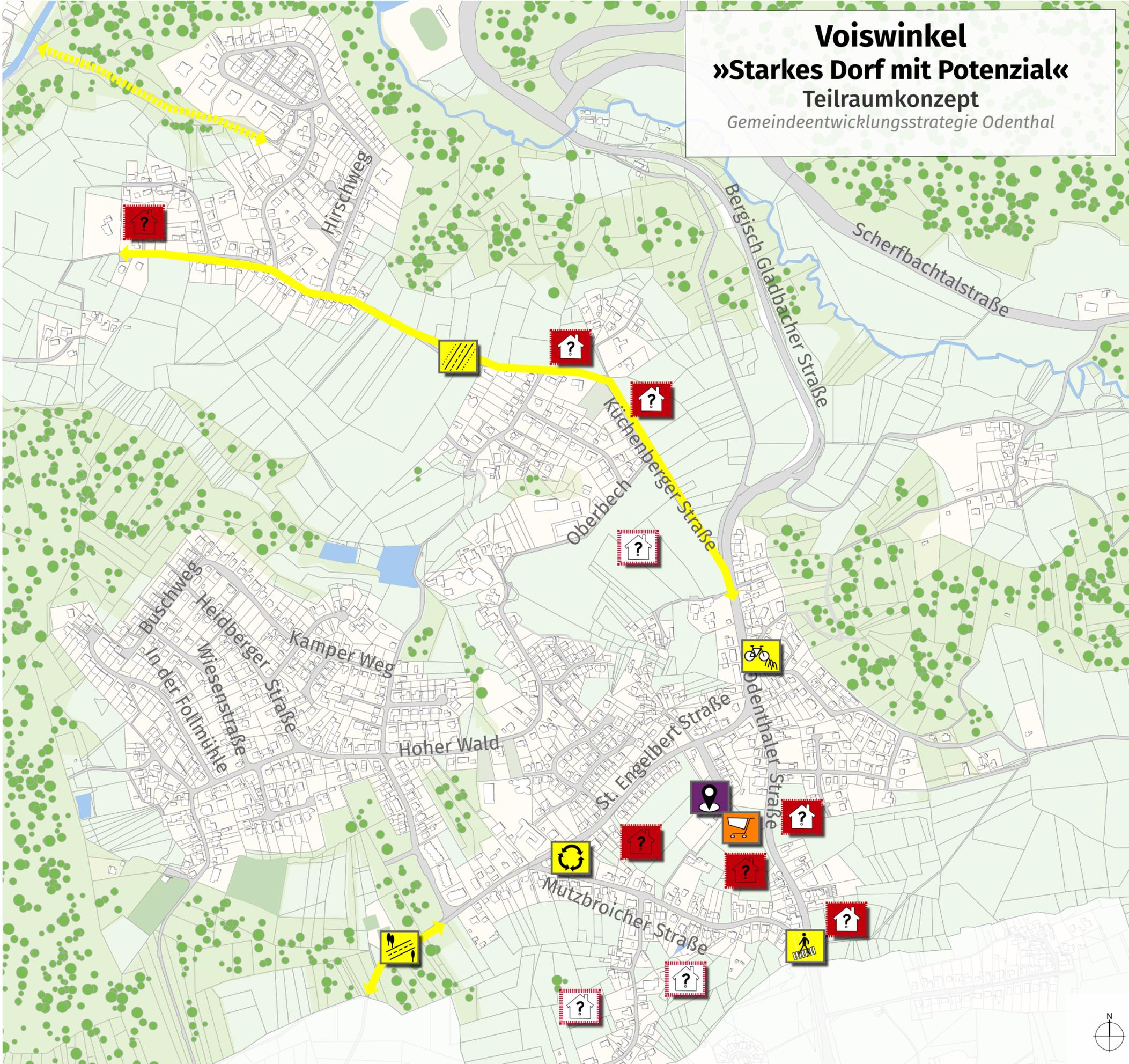
»Starkes Dorf mit Potenzial«

Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

-  Dorfplatz Voiswinkel
-  Lebensmittel Voiswinkel*
-  Waldweg Voiswinkel - Berg. Gladbach
-  Verkehrsabwicklung Voiswinkel
-  Fahrradabstellanlage
-  Küchenberger Straße
-  Querungshilfe Odenthaler Str.
-  Weg Küchenberg - Odenthal
- Siedlungsflächen**
-  Bebauungsplan vorhanden
-  Im Flächennutzungsplan dargestellt
-  Weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet



Dorfplatz Voiswinkel

- Gestaltung denkbar als:
 - generationenübergreifender Ort
 - Ort für Veranstaltungen oder als Markt
- verbesserte Nutzbarkeit z.B. durch:
 - Bänke
 - Spielgeräte
 - Boulebahn
 - Überdachung
- Überprüfung Umgestaltung/Umnutzung des ev. Gemeindeheims
- optische Aufwertung durch Bepflanzung

weitere Maßnahmen

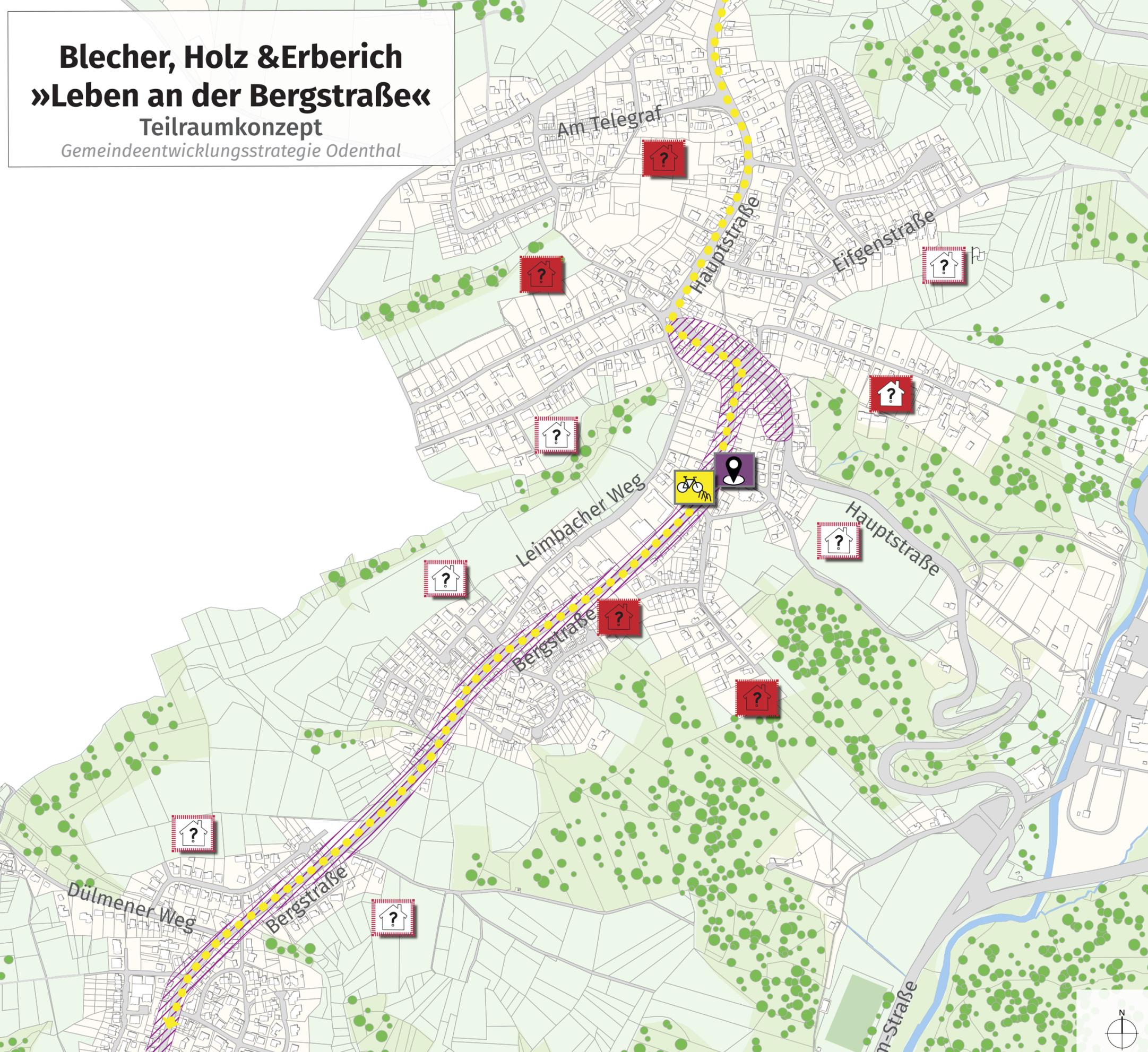
- Waldweg Voiswinkel - Bergisch Gladbach
- Verkehrsabwicklung Voiswinkel
- Fahrradabstellanlage
- Küchenberger Straße
- Querungshilfe Odenthaler Straße
- Weg Küchenberg - Odenthal

Blecher, Holz & Erberich

»Leben an der Bergstraße«

Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



-  Dorfplatz Blecher
-  Bepflanzung Bergstraße*
-  Umgestaltung Bergstraße (gestalterisch & verkehrlich)
-  Fahrradabstellanlage
-  Taktverdichtung Linie 430
- Siedlungsflächen**
-  Bebauungsplan vorhanden
-  im Flächennutzungsplan dargestellt
-  weiterer Suchraum

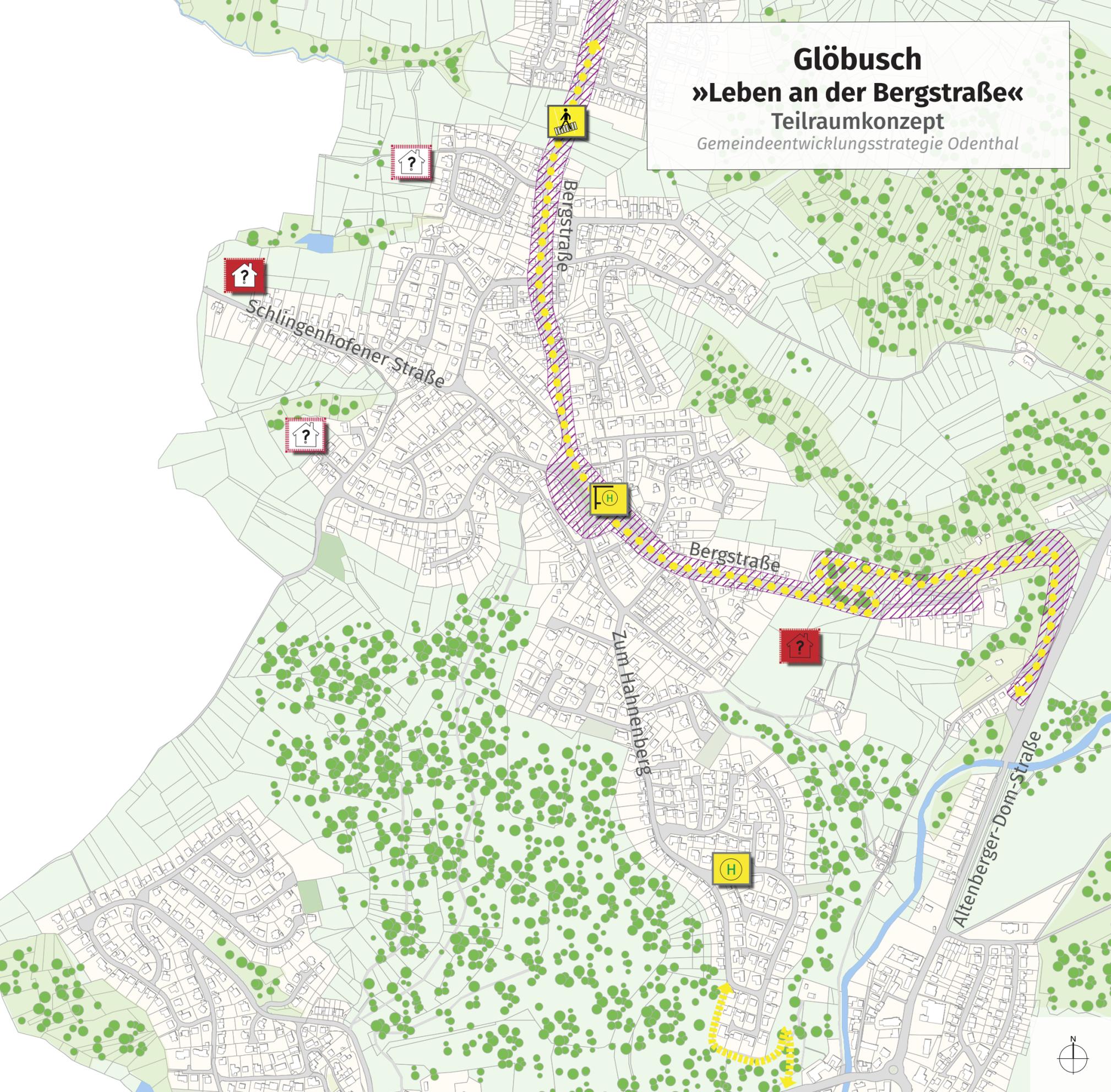
* Projekt nicht verortet

Glöbusch

»Leben an der Bergstraße«

Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



-  Umgestaltung Bergstraße (gestalterisch & verkehrlich)
-  Bepflanzung Bergstraße*
-  Buswartehalle Glöbusch
-  Querungshilfe Bolzplatz Erberich
-  Haltestelle Am Hahnenberg
-  Taktverdichtung Linie 430
-  Weg Glöbusch - Odenthal
- Siedlungsflächen**
-  Bebauungsplan vorhanden
-  Im Flächennutzungsplan dargestellt
-  Weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch

Dorfplatz Blecher

- Spielplatz Ecke Bergstraße/Blumenweg bietet Potenzial
- Möglichkeit der Nutzung als Veranstaltungsplatz
- als neuer Standort des Wochenmarktes denkbar
- durch Verlagerung des Wochenmarktes weitere Stellplätze vorhanden
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt, die bei der Gestaltung einfließen können:
 - Bühne (Platz für Veranstaltungen)
 - Grillplatz
 - Bänke
 - E-Bike-Ladestationen
 - Spielgeräte
 - Barrierefreiheit
 - öffentliche Toilette

Umgestaltung Bergstraße

- punktuelle Neugestaltung des Straßenzuges
 - gestalterische Schwerpunkte: Kreuzung Glöbusch und Kreisverkehr Blecher
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit z.B. durch:
 - beiseitige Fuß- und Radwegeverbindungen
 - Geschwindigkeitsbegrenzungen
 - Prüfung der Stellplatzsituation
 - evtl. Ergänzung durch infrastrukturelle Maßnahmen an Knotenpunkten wie z.B. :
 - E-Bike-Ladestationen
 - Ladestationen für E-Autos
- 
Abstimmung mit den Maßnahmen »Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan« und »Modellgemeinde E-Mobilität«
- Bepflanzung Bergstraße

weitere Maßnahmen

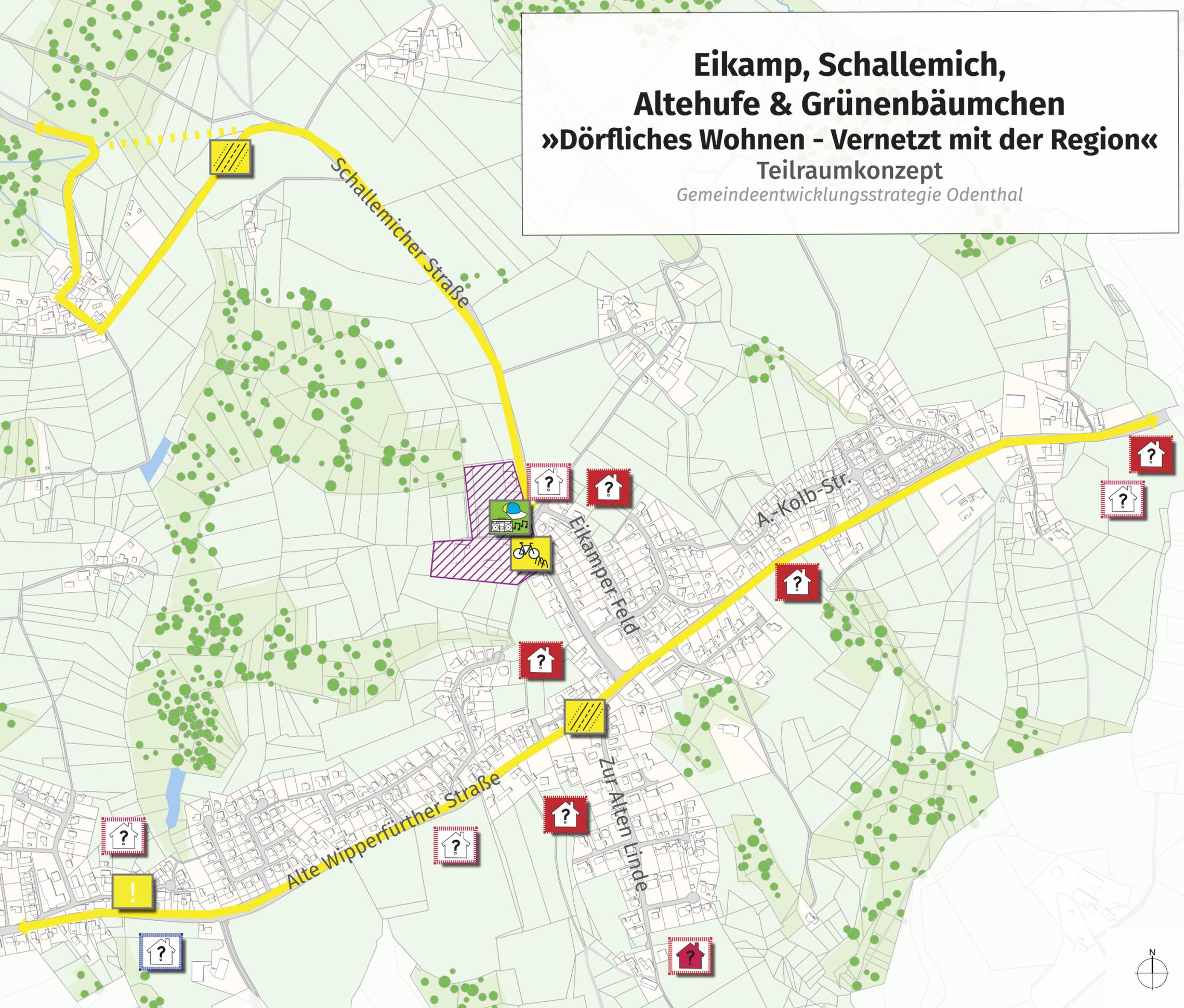
- Bepflanzung Bergstraße
- Fahrradabstellanlage
- Taktverdichtung Linie 430
- Buswartehalle Glöbusch
- Querungshilfe Bolzplatz Erberich
- Haltestelle am Hahnenberg
- Weg Glöbusch - Odenthal

Eikamp, Schallemich, Altehufe & Grünenbäumchen

»Dörfliches Wohnen - Vernetzt mit der Region«

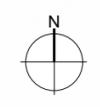
Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



-  Sondergebiet für Handwerker
-  Gestaltung Schulumfeld Eikamp
-  Jugend in Eikamp
-  Schallemicher Straße
-  Fahrradabstellanlage
-  Alte Wipperführer Straße
-  Schulweg Altehufe-Eikamp
- Siedlungsflächen**
-  im Flächennutzungsplan dargestellt
-  Bebauungsplan in Aufstellung
-  weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet



Teilraumkonzepte - Eikamp, Schallemich, Altehufe, Grünenbäumchen

Gestaltung Schulumfeld Eikamp

- gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept
- Einbeziehung der Bereiche Schallemicher Straße/Wanderparkplatz/Bolzplatz/Skateanlage
- möglicher multifunktionaler Ort/Dorfplatz für Eikamp
- mögliche Ideen zur Gestaltung/Nutzung sind:
 - Grillhütte
 - (mobiles) Café
 - (überdachte) Sitzgelegenheiten
 - Kleinspielfelder als Ergänzung zum Bolzplatz
 - Basketballplatz



Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Bürger/innen/n erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

Jugend in Eikamp

- Aufenthaltsort/-raum als Ergänzung zum Skatepark
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
 - WLAN
 - Kicker
 - Billiard
 - Nachhilfe
 - Kulturangebot
 - Wiederbelebung der Tee-Stube

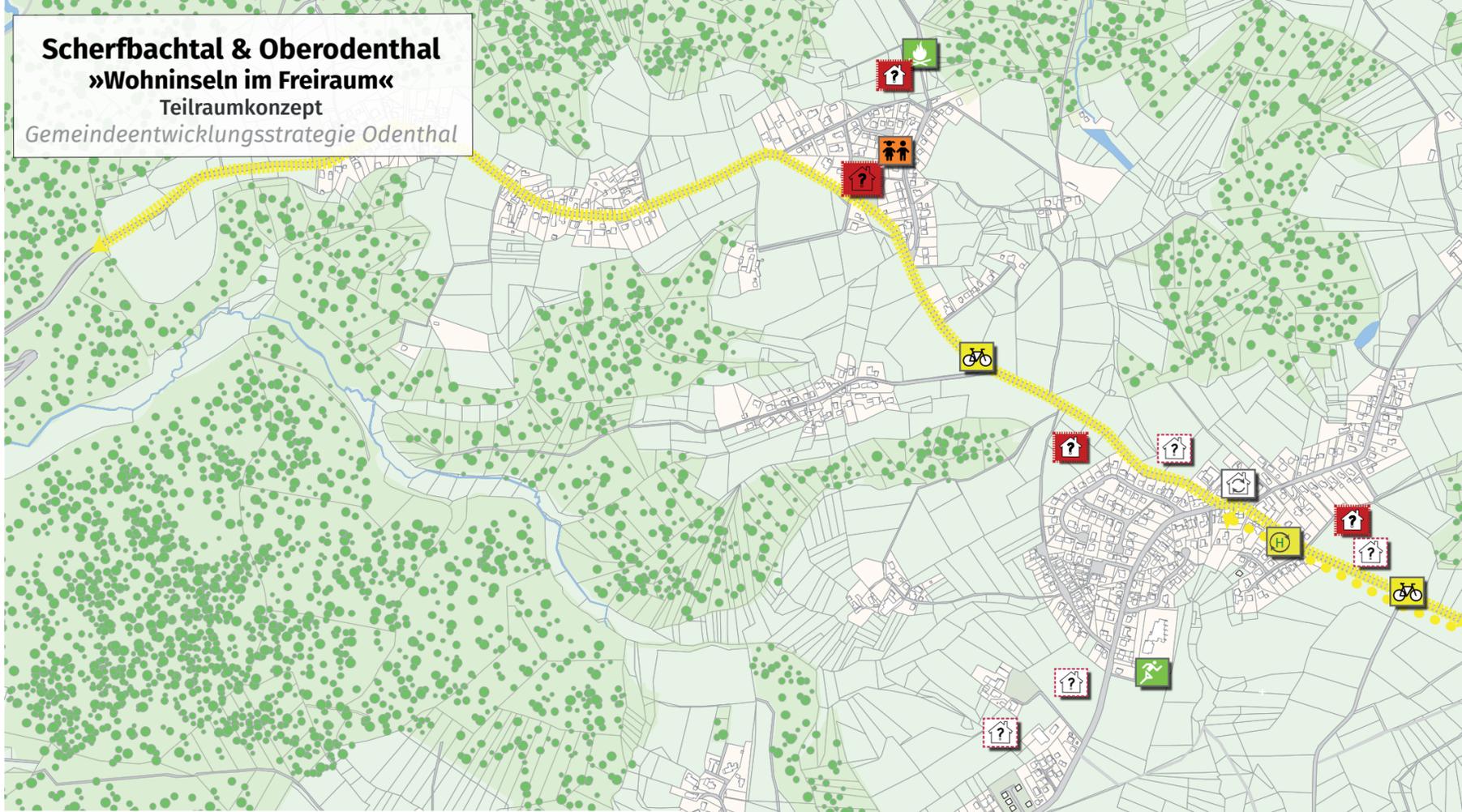


Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Jugendlichen erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

weitere Maßnahmen

- Sondergebiet für Handwerker
- Schallemicher Straße
- Fahrradabstellanlagen
- Alte Wipperfürther Straße
- Schulweg Altehufe - Eikamp

Scherfbachtal & Oberodenthal
»Wohninseln im Freiraum«
 Teilraumkonzept
 Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

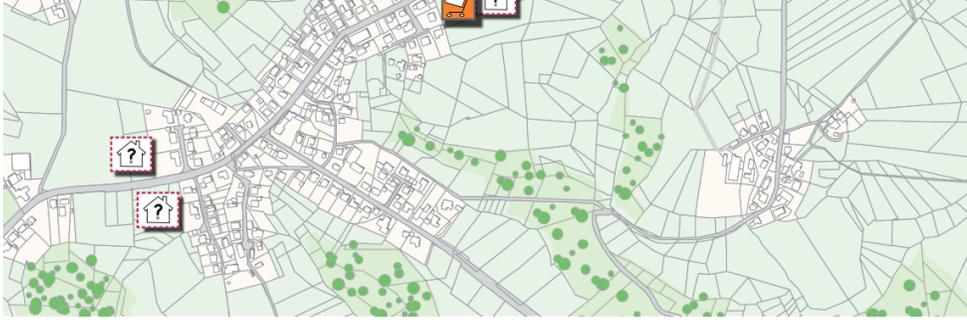
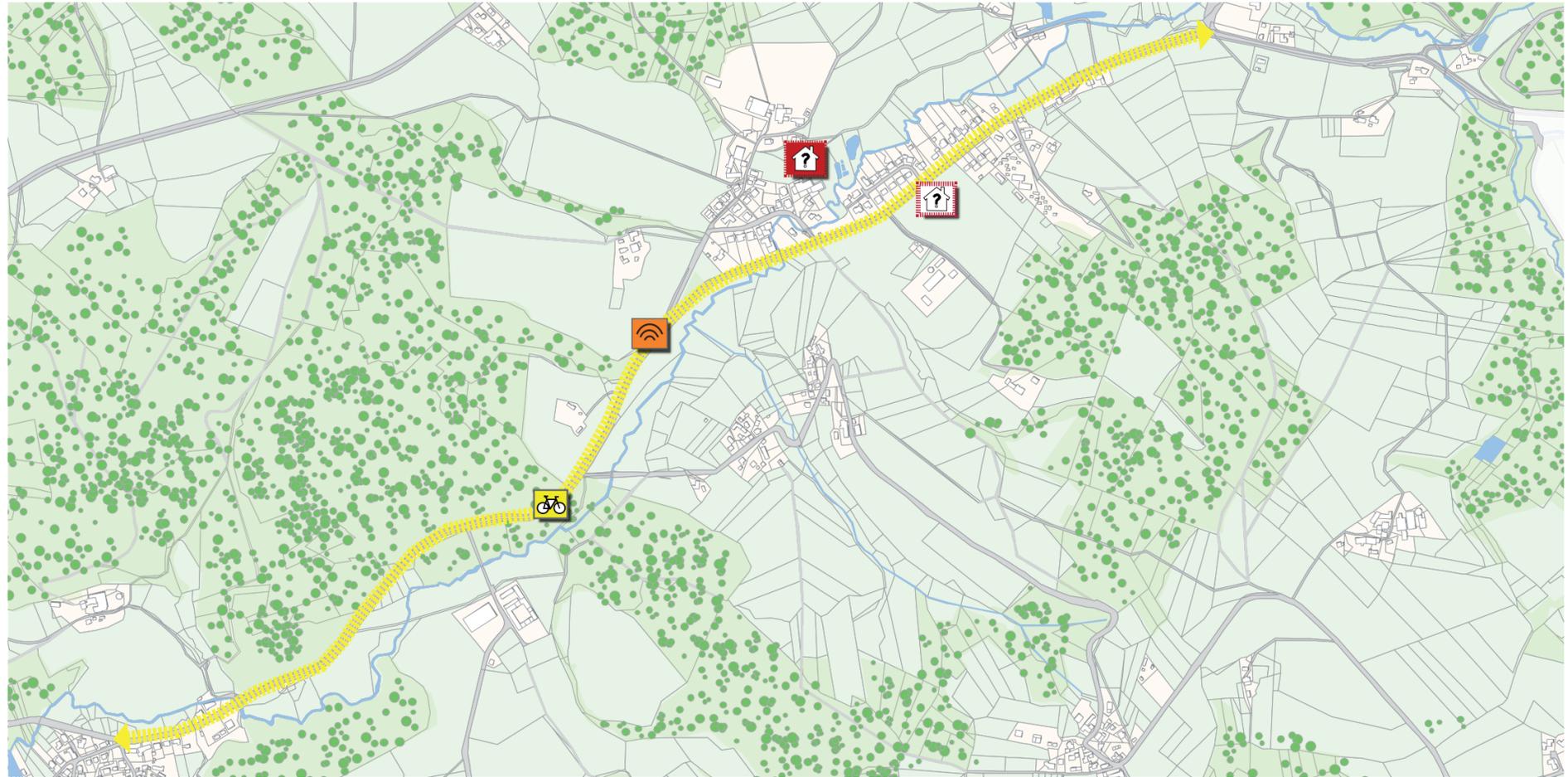


- Jugend- und Sportareal Neschen
- Mountainbike-Strecken*
- Grillhütte Hüttchen
- Mobilfunk im Scherfbachtal
- Lebensmittelmarkt Scheuren
- Kita Oberodenthal
- Klärung Perspektive Kirche Neschen
- Fuß- und Radweg Scherfbachtalstr.
- Fuß- und Radweg Neschener Str.
- Mitfahrerbank Neschen
- Busverbindung Bechen
- Taktverdichtung Linie 432 / Bürgerbus*

* Projekt nicht verortet

Siedlungsflächen

- Bebauungsplan vorhanden
- im Flächennutzungsplan dargestellt
- weiterer Suchraum



Jugend- und Sportareal Neschen

- bauliche Aufwertung
- neuer Aufenthaltsort für Jugendliche
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
 - Sportarten für alle Generationen (Fußball, Tischtennis, Boulebahn, Basketball, Calisthenics, Klettern)
 - verbesserte Beleuchtung
 - offener Treffpunkt mit Überdachung und Bänken

Perspektive Kirche Neschen

- zukünftige Umnutzung der Kirche
- denkbar wären:
 - Versammlungsraum
 - Kita oder Wohnen
 - Einbindung der vorgelagerten Plätze als Dorfplatz



Ausarbeitung eines Konzeptes mit Bürgerschaft und Eigentümer

weitere Maßnahmen

- Kita Oberodenthal
- Mountainbike-Strecke
- Mobilfunk im Scherfbachtal
- Fuß- und Radweg Scherfbachtalstraße
- Fuß- und Radweg Neschener Straße
- Mitfahrerbank Neschen
- Busverbindung Bechen
- Taktverdichtung Linie 432 / Bürgerbus
- Versorgermarkt Scheuren

Teilraumkonzepte - Altenberg

Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

Parkplatzkonzept Altenberg*

- Verbesserung der Parkplatzsituation, insbesondere bei Veranstaltungen
- denkbar sind temporäre Stellplätze
- Berücksichtigung von Wohnmobilen
- evtl. Integration in das Leitprojekt »Gestaltungs- und Nutzungskonzept«

weitere Maßnahmen

- öffentliches WC
- Mobilstation L
- fußgängerfreundliches Altenberg
- Busanbindung Altenberg - Bergisch Gladbach

Allgemeine Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- **Projekte gegliedert nach 3 zeitlichen Prioritäten:**
 - 2019 bis 2024
 - 2025 bis 2030
 - ab 2030
- **besonderer Stellenwert bei den 8 strategischen Leitprojekten**
- **Forcierung des Leitbildes »stabilisierendes Wachstum«:**

Wohnen

- Entwicklung des Bestands
- Schaffung neuer Wohnbauflächen (Prioritätenliste)
- Abstimmung mit der Regionalplanung bezüglich der Suchräume
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Mobilität

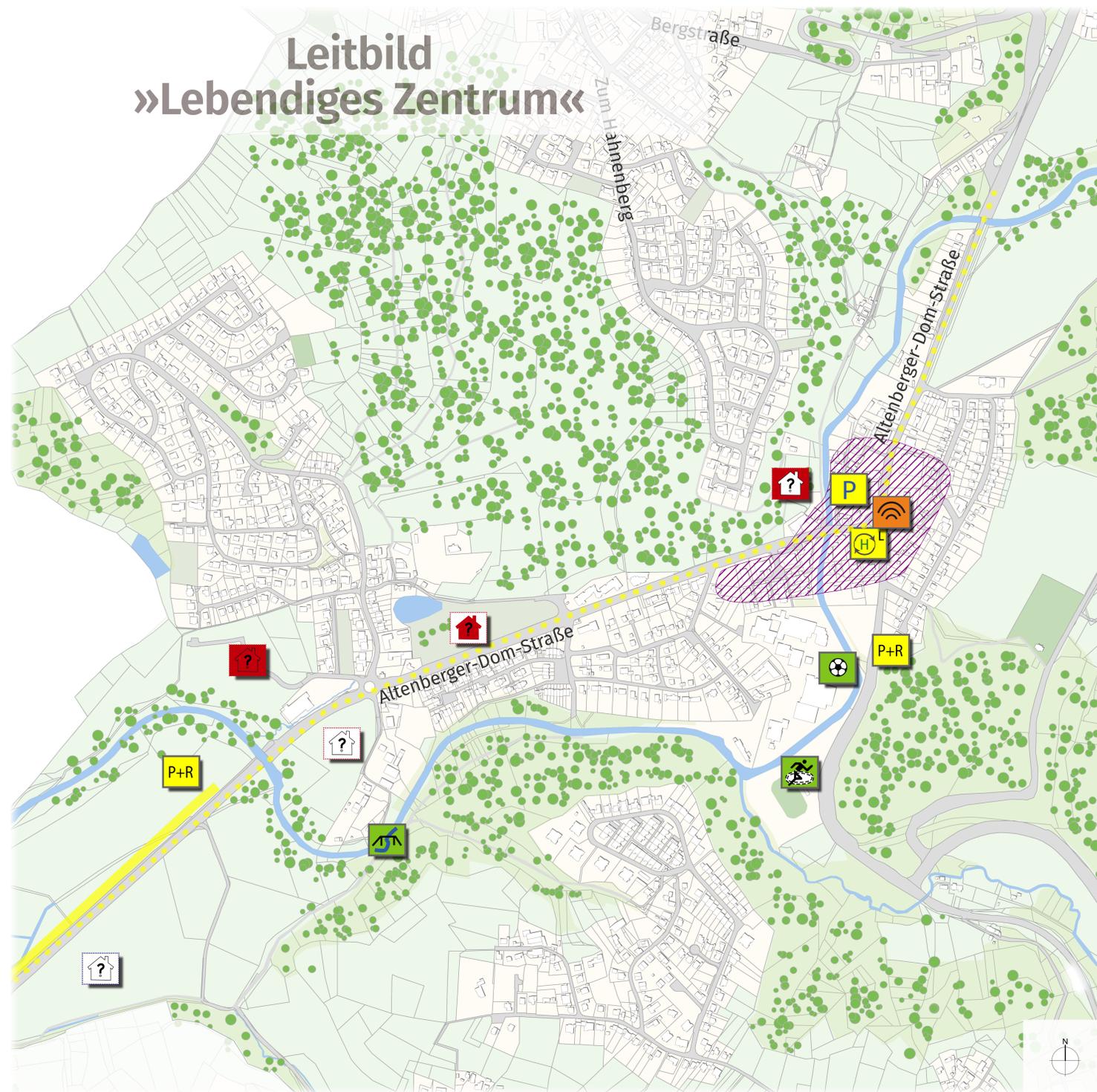
- Weiterentwicklung der nachhaltigen Mobilität

Empfehlungen für die Einzelprojektebene

- **Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes:**
 - für Altenberg und Odenthal-Mitte
 - konkrete Definition von Maßnahmen
 - Akquirierung von Fördermitteln
- **Weitere Abstimmung bei der Dorfmittenstärkung:**
 - Dorfplatz Blecher
 - Jugend- und Sportareal Neschen
 - Dorfplatz Voiswinkel
 - Schulumfeld Eikamp
- **Abstimmung mit der Region Köln/Bonn e.V.:**
 - Regionale Bergisches Rheinland 2025
 - verbindliche Festlegung weiterer Handlungsschritte

Teilraumkonzept Odenthal Mitte & Osenau

Leitbild »Lebendiges Zentrum«



weitere Maßnahmen

-  Prüfung einer Gewerbefläche
-  Dhünn-Brücke Baumschule
-  Ballfangnetz Schulgelände
-  Jugend in Odenthal (nicht verortet)
-  Sporttreff Dhünnal-Stadion
-  Prüfung Verlängerung
Stadtbahn Linie 4
inkl. Park + Ride
-  Parkplatzkonzept
Odenthal-Mitte
-  Taktverdichtung Linie 434
-  Park + Ride Odenthal-Mitte
- Siedlungsflächen**
-  Bebauungsplan vorhanden
-  im Flächennutzungsplan
dargestellt
-  Bebauungsplan in Aufstellung
-  weiterer Suchraum

Eine Auswahl an Maßnahmen

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Gestaltung öffentlicher Raum
- neue Wegeverbindungen
- zusätzliche Nutzungen (Kulturhalle, Versammlungsplatz, Café etc.)
- Nutzbarkeit von Grünflächen (Herzogenhof)
- langfristige Nutzungskonzepte (Kaplanei und ehem. Künstlerscheune)
- Barrierefreiheit
- ...



Rahmgebung durch Erarbeitung eines
Handlungskonzeptes

Mobilstation »L«

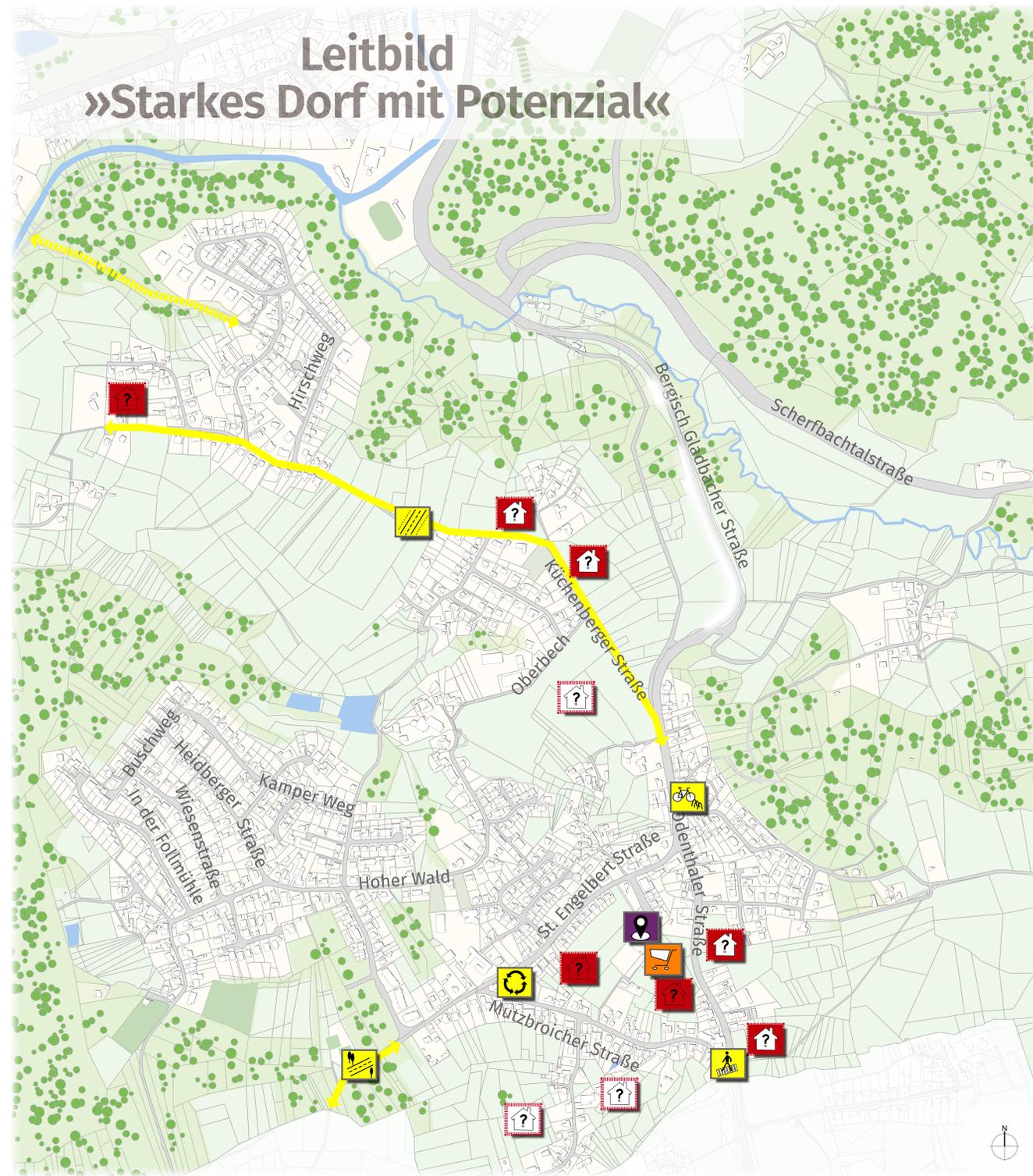
- E-Bike-Ladestationen/Verleih
- Fahrradabstellanlagen
- digitale Infosteile
- Fahrgast-/Fahrradunterstand

Freies WLAN Odenthal

- flächendeckend in den Ortskernen
oder
- in Odenthal-Mitte

Teilraumkonzept Voiswinkel

Leitbild »Starkes Dorf mit Potenzial«



weitere Maßnahmen

-  Waldweg Voiswinkel - Bergisch Gladbach
-  Fahrradabstellanlage
-  Küchenberger Straße
-  Querungshilfe Odenthaler Straße
-  Weg Küchenberg - Odenthal

Siedlungsflächen

-  Bebauungsplan vorhanden
-  im Flächennutzungsplan dargestellt
-  weiterer Suchraum

Eine Auswahl an Maßnahmen



Dorfplatz Voiswinkel

- Gestaltung denkbar als:
 - generationenübergreifender Ort
 - Ort für Veranstaltungen oder als Markt
- verbesserte Nutzbarkeit z.B. durch:
 - Bänke
 - Spielgeräte
 - Boulebahn
 - Überdachung
- Überprüfung Umgestaltung/Umnutzung des ev. Gemeindeheims
- optische Aufwertung durch Bepflanzung



Lebensmittelmarkt Voiswinkel

- Verbesserung der Nahversorgungssituation
- keine konkrete Empfehlung durch die Gemeindeentwicklungsstrategie
- Standort wäre zu prüfen
- Kopplung mit der Maßnahme »Dorfplatz Voiswinkel« sinnvoll

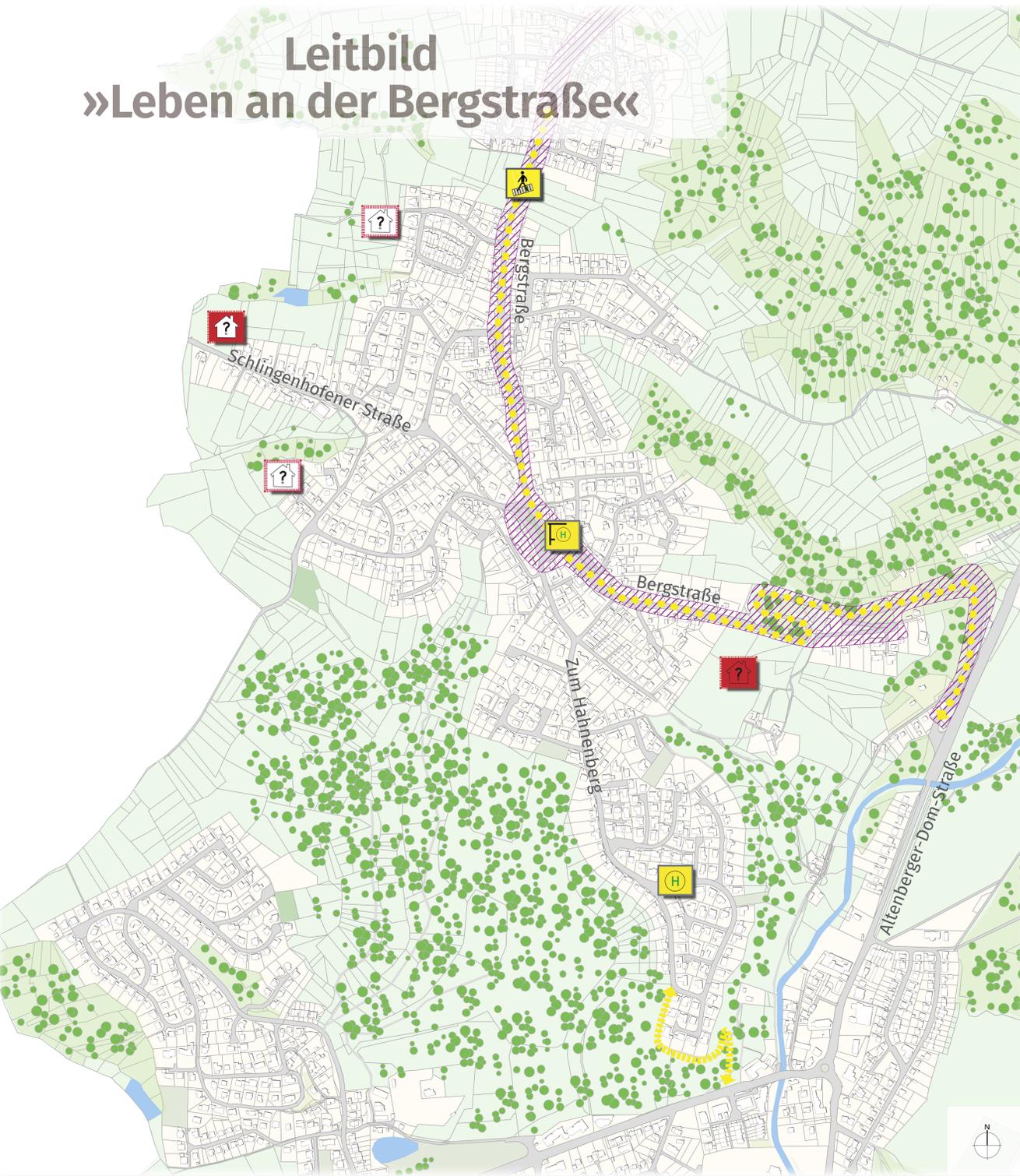


Verkehrsabwicklung Voiswinkel

- Neuorganisation im Dreieck Mutzbroicher Straße/ St.-Engelbert-Straße/Odenthaler Straße
- Prüfung zusätzlicher Stellplätze
- Verbesserung der Fuß- und Radwegesituation
- Querungshilfe Kirchweg

Teilraumkonzept Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch

Leitbild »Leben an der Bergstraße«



weitere Maßnahmen

 Bepflanzung Bergstraße (nicht verortet)

 Haltestelle am Hahnenberg

 Taktverdichtung Linie 430

 Weg Glöbusch Odenthal

Siedlungsflächen

 Bebauungsplan vorhanden

 im Flächennutzungsplan dargestellt

 weiterer Suchraum

Eine Auswahl an Maßnahmen

Umgestaltung Bergstraße

- punktuelle Neugestaltung des Straßenzuges
- gestalterische Schwerpunkte: Kreuzung Glöbusch und Kreisverkehr Blecher
- Erhöhung der Verkehrssicherheit z.B. durch:
 - beiseitige Fuß- und Radwegeverbindungen
 - Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Prüfung der Stellplatzsituation
- evtl. Ergänzung durch infrastrukturelle Maßnahmen an Knotenpunkten wie z.B.:
 - E-Bike-Ladestationen
 - Ladestationen für E-Autos



Abstimmung mit den Maßnahmen »Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan« und »Modellgemeinde E-Mobilität«

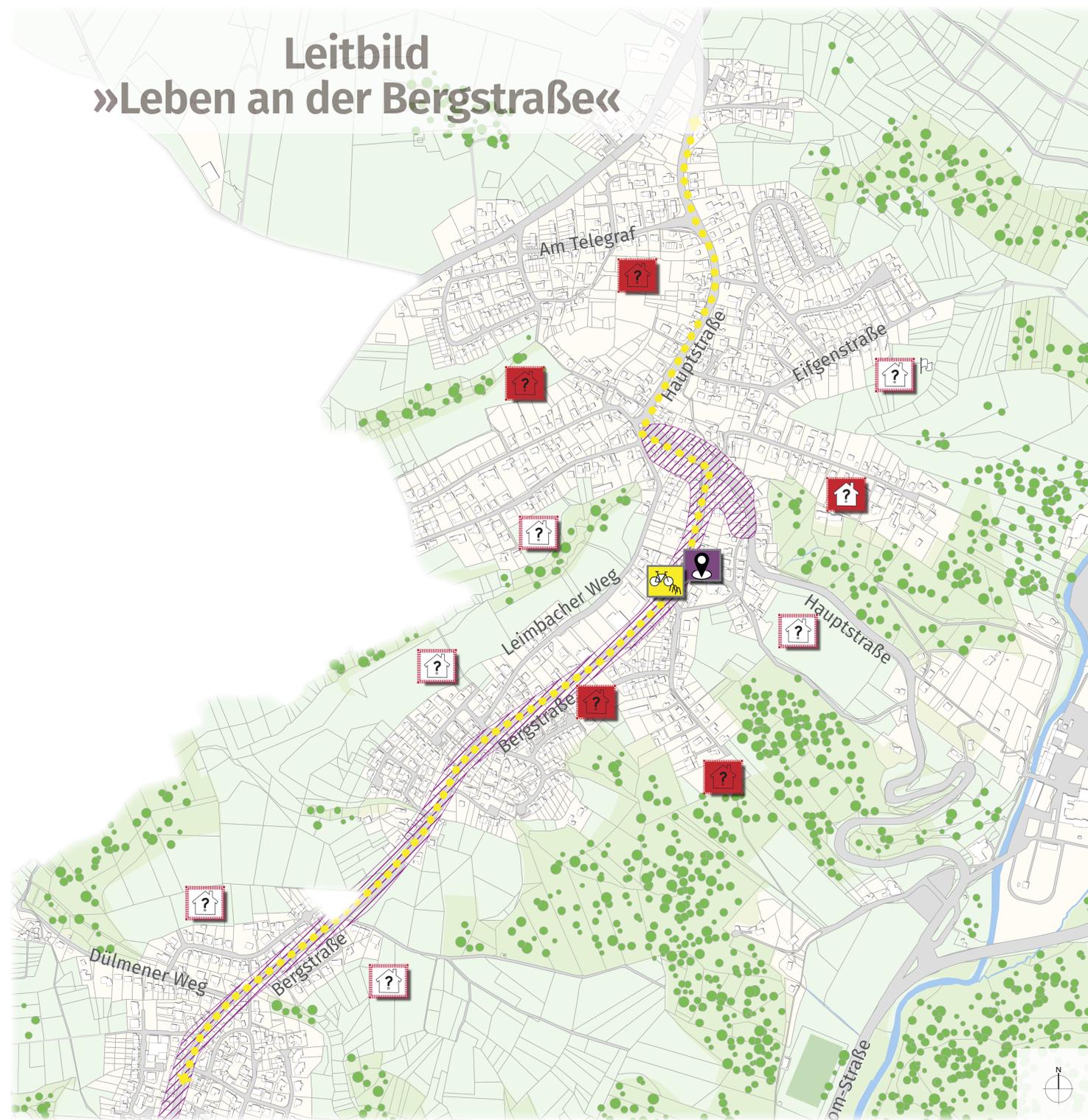
Buswartehalle Glöbusch

- Errichtung eines neuen Buswartehäuschens an der Haltestelle »Schöne Aussicht«
- Schutz vor Witterung
- Sitzmöglichkeiten (evtl. auch altersgerecht)

Querungshilfe Bolzplatz

- z. B. Bau einer Mittelinsel
- Aufweitung der Fahrbahn notwendig
- in Abstimmung mit der Maßnahme »Umgestaltung Bergstraße«

Leitbild »Leben an der Bergstraße«



weitere Maßnahmen

-  Fahrradabstellanlage
-  Taktverdichtung Linie 430
- Siedlungsflächen
 -  Bebauungsplan vorhanden
 -  im Flächennutzungsplan dargestellt
 -  weiterer Suchraum

Eine Auswahl an Maßnahmen

Umgestaltung Bergstraße

- punktuelle Neugestaltung des Straßenzuges
- gestalterische Schwerpunkte Kreuzung Glöbusch und Kreisverkehr Blecher
- Erhöhung der Verkehrssicherheit z.B. durch:
 - beiseitige Fuß- und Radwegeverbindungen
 - Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Prüfung der Stellplatzsituation
- evtl. Ergänzung durch infrastrukturelle Maßnahmen an Knotenpunkten wie z.B.:
 - E-Bike-Ladestationen
 - Ladestationen für E-Autos



Abstimmung mit den Maßnahmen »Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan« und »Modellgemeinde E-Mobilität«

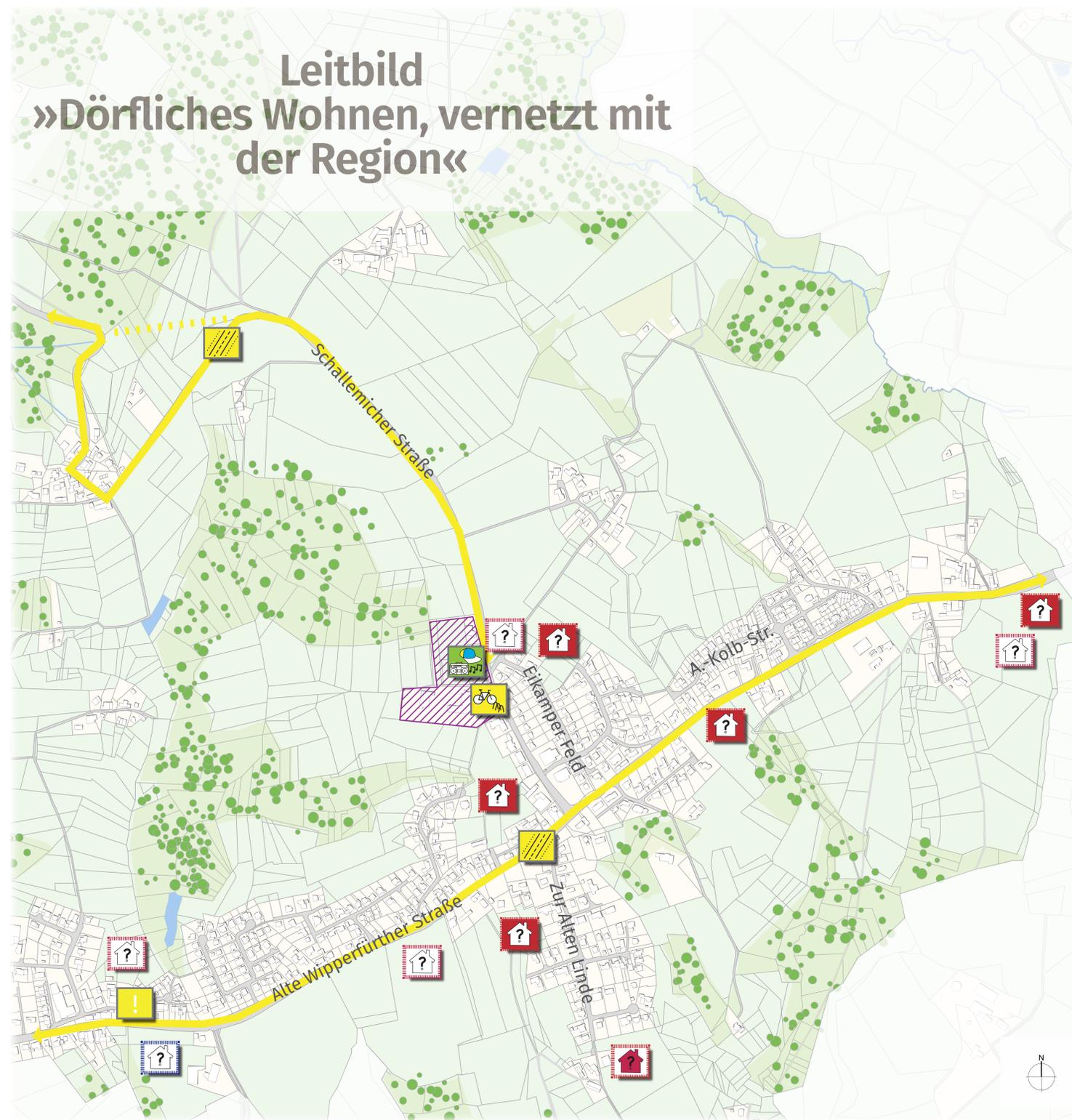
Dorfplatz Blecher

- Spielplatz Ecke Bergstraße/Blumenweg bietet Potenzial
- Möglichkeit der Nutzung als Veranstaltungsort
- als neuer Standort des Wochenmarktes denkbar
- durch Verlagerung des Wochenmarktes weitere Stellplätze vorhanden
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt, die bei der Gestaltung einfließen können:
 - Bühne (Platz für Veranstaltungen)
 - Grillplatz
 - Bänke
 - E-Bike-Ladestationen
 - Spielgeräte
 - Barrierefreiheit
 - öffentliche Toilette

Bepflanzung Bergstraße (nicht verortet)

- Bepflanzung der Verkehrsgrünflächen z.B. durch Wildblumen
- Ausführung eines Modellprojektes denkbar

Leitbild »Dörfliches Wohnen, vernetzt mit der Region«



weitere Maßnahmen

-  Schallemicher Straße
-  Fahrradabstellanlage
-  Alte Wipperführer Straße
-  Schulweg Altehufe-Eikamp

Siedlungsflächen

-  im Flächennutzungsplan dargestellt
-  Bebauungsplan in Aufstellung
-  weiterer Suchraum

Eine Auswahl an Maßnahmen

Gestaltung Schulumfeld Eikamp

- gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept
- Einbeziehung der Bereiche Schallemicher Straße/Wanderparkplatz/Bolzplatz/Skateanlage
- möglicher multifunktionaler Ort/Dorfplatz für Eikamp
- mögliche Ideen zur Gestaltung/Nutzung sind:
 - Grillhütte
 - (mobiles) Café
 - (überdachte) Sitzgelegenheiten
 - Kleinspielfelder als Ergänzung zum Bolzplatz
 - Basketballplatz



Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Bürger/innen/n erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

Sondergebiet für Handwerker

- gemeinschaftlich nutzbare Anlagen (z.B. Lagerflächen/Werkhallen)
- Gemeinschaftswerkstatt für Hobbyhandwerker denkbar
- im Flächennutzungsplan ausgewiesen

Jugend in Eikamp

- Aufenthaltsort/-raum als Ergänzung zum Skatepark
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
 - WLAN
 - Kicker
 - Billiard
 - Nachhilfe
 - Kulturangebot
 - Wiederbelebung der Tee-Stube



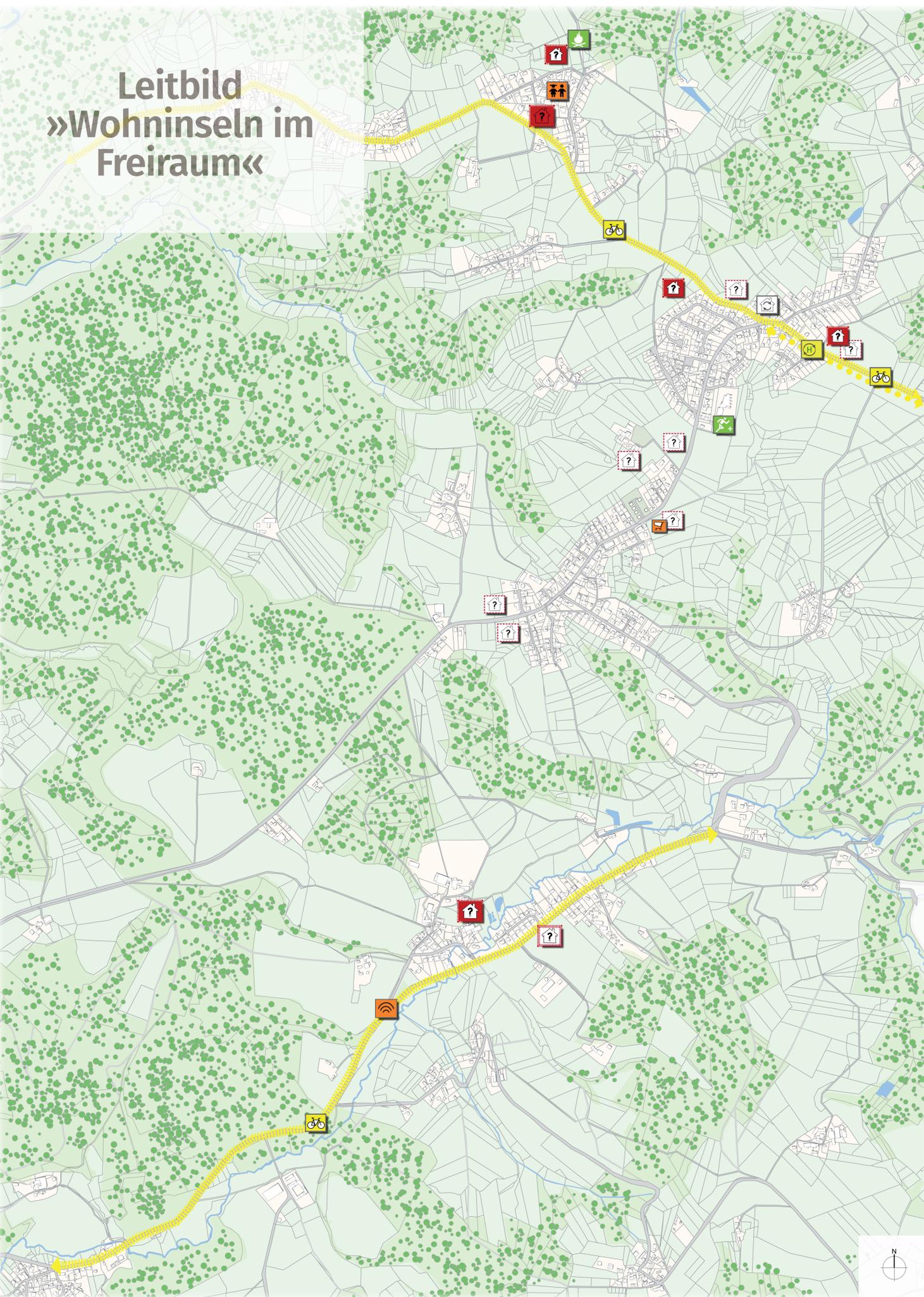
Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Jugendlichen erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

Teilraumkonzept Oberodenthal & Scherfbachtal

Leitbild »Wohninseln im Freiraum«

weitere Maßnahmen

-  Kita in Oberodenthal
 -  Mobilfunk im Scherfbachtal
 -  Versorgermarkt Scheuren
 -  Grillhütte Hüttchen
 -  Mountainbike-Strecken (nicht verortet)
 -  Fuß- und Radweg Scherfbachtalstr.
 -  Fuß- und Radweg Neschener Str.
 -  Busverbindung Bechen
 -  Taktverdichtung Linie 432 / Bürgerbus (nicht verortet)
- Siedlungsflächen
-  Bebauungsplan vorhanden
 -  im Flächennutzungsplan dargestellt
 -  weiterer Suchraum



Eine Auswahl an Maßnahmen

Jugend- und Sportareal Neschen

- bauliche Aufwertung
- neuer Aufenthaltsort für Jugendliche
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
 - Sportarten für alle Generationen (Fußball, Tischtennis, Boulebahn, Basketball, Calisthenics, Klettern)
 - verbesserte Beleuchtung
 - offener Treffpunkt mit Überdachung und Bänken

Mitfahrerbank Neschen

- Ergänzung zum »klassischen ÖPNV-Angebot«
- »Bürger nehmen Bürger mit«
- z.B. für Einkäufe in Bechen

Perspektive Kirche Neschen

- zukünftige Umnutzung der Kirche
- denkbar wären:
 - Versammlungsraum
 - Kita oder Wohnen
 - Einbindung der vorgelagerten Plätze als Dorfplatz



Ausarbeitung eines Konzeptes mit Bürgerschaft und Eigentümer

Leitbild »Identität mit Strahlkraft«



weitere Maßnahmen

-  öffentliches WC
-  fußgängerfreundliches Altenberg (nicht verortet)
-  Busanbindung Altenberg - Bergisch Gladbach

Eine Auswahl an Maßnahmen

Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

Parkplatzkonzept Altenberg (nicht verortet)

- Verbesserung der Parkplatzsituation, insbesondere bei Veranstaltungen
- denkbar sind temporäre Stellplätze
- Berücksichtigung von Wohnmobilen
- evtl. Integration in das Leitprojekt »Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg«

Mobilstation »L«

- E-Bike-Ladestationen/Verleih
- Fahrradabstellanlagen
- digitale Infosteile
- Anhalterbank

Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung Flächennutzungsplan

- Prüfung von potenziellen Bauflächen und bestimmten Aspekten wie z.B.:
 - ökologische Qualität
 - Lage zu Versorgungseinrichtungen
 - Verkehrsanbindungen
 - Eigentumssituation
- Vorbereitung der langfristigen Bebauungsmöglichkeiten
- erste fachliche Prüfung von Potenzialflächen
- Abwägung und Priorisierung von Potenzialflächen
- Diskussion mit Bürgerschaft und Behörden

Gestaltung und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

Umbau- und Modernisierungsberatung

- Beratungsangebot für Grundstückseigentümer und Interessenten
- Vorstellung von Fördermöglichkeiten
- Aufzeigen gelungener Beispiele
- Anregung individueller Möglichkeiten
- Fokus auf junge Familien und Mehrgenerationenhäuser
- Abbau der skeptischen Haltung gegenüber Bestandskäufe

Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan

- Untersuchung der Verkehrssituation (quantitativ und qualitativ)
- Erstellung von Prognosen für die Gemeinde
- Schwerpunkte:
 - Altenberger-Dom-Straße
 - Bergstraße
 - Hauptstraße
 - Bergisch-Gladbacher-Straße
- Berücksichtigung von potenziellen Bauaktivitäten, regionale Zusammenhänge, neue Technologien etc.
- Ableitung von Handlungsempfehlungen (auch kleinteilig)
- derzeitige Erarbeitung eines Konzeptes durch Gemeinde und Kreis

Modellquartier Generationenwechsel

- Konzeptionierung des altengerechten Angebotes unter Beteiligung der Bewohner im Quartier
- Beratung von Familien zur Weiternutzung freigezogener Wohnungen (Umbau- und Fördermöglichkeiten)
- Projektverortung noch unklar (Auswahl nach Altersstruktur und Gebäudealter)
- ggf. Verstärkung des Beratungsangebotes

Flächendeckendes Glasfasernetz

- Fortführung der bestehenden Bemühungen beim Internet
- Gespräche mit Mobilfunkanbietern
- Zusammenarbeit mit dem Kreis
- Akquise von Fördermitteln

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Historischer Kern:
 - Zukunft Künstlerscheune
 - Platzgestaltung
 - Angebot Jugendliche
- Teilbereich Dhünn:
 - Umgestaltung der Wege
 - Grünkonzept
- Teilbereich Grünfläche Bürgerhaus:
 - Funktionsergänzung
 - Umgestaltung
- Teilbereich Altenberger-Dom-Str.:
 - Straßen- und Parkraumgestaltung
- insgesamt: Wegenetze & Parkplätze

Schul- und Sozialsstruktur

- Schaffung neuer Angebote in den weiterführenden Schulen
- Ausbau bestehender Strukturen
- Berücksichtigung der steigenden Pflegebedarfe
- Erstellung eines Pflegekonzeptes
- Kooperation mit dem Kreis sollte angestrebt werden



Wohnen und Baukultur

- Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung Flächennutzungsplan
- Umbau- und Modernisierungsbetrachtung
- Modellquartier Generationenwechsel
- Gestaltungsbeirat
- Baulückenkataster

Mobilität

- Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan
- Carsharing in allen Ortsteilen
- Informationskampagne Mobilität in Odenthal
- Odenthal-Ticket
- Modellgemeinde E-Mobilität
- »Bus auf Abruf«
- Zusätzliche Busse wochenends und nachts
- Radschnellweg nach Bergisch Gladbach
- Werbekampagne Bustaktung

Versorgung & Infrastruktur

- Flächendeckendes Glasfasernetz
- Schul- und Sozialstruktur
- Betreuungsplätze für unter 3-Jährige
- Netzwerk zur Sicherung der Gesundheitsversorgung
- Odenthal-Lieferservice

Wirtschaft & Arbeitsplätze

- Co-Workingspace

Umwelt, Naherholung, Freizeit, Tourismus

- Open-Air-Kino
- Wanderwegekonzept